

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Band: 83 (1974)
Heft: 8

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 8, 83. Jahrgang
15. November 1974

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Mitarbeiterin für die Gestaltung:
M. Hofer

Jahresabonnement Fr. 15.—,
Ausland Fr. 20.—, Einzelnummer Fr. 2.—
Postcheckkonto 30 - 877
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern

Redaktion
Esther Tschanz

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Kampf an zwei Fronten
Grosscomputer und Demokratie
Ist der Kampf um das Menschliche
hoffnungslos?
Das Geheimnis
Hunger in Afrika
Milch und Milchtiere im Kult
Bangladesh
Das IKRK auf Zypern
Das Rote Kreuz und der Nigeriakonflikt

Altkleiderverwertung
Die Armee im Dienste der Bevölkerung
Atombombenkatastrophe im Frieden
Kurz notiert
Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild: Das Volk von Bangladesh ist
am Rande seiner Kraft! Zu oft ist das Land
in den letzten Jahren von Naturkatastrophen
heimgesucht worden.

Kampf an zwei Fronten

Das letzte Heft in diesem Jahr ist verschiedenen Hilfsaktionen gewidmet, eigenen und solchen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz aus Gegenwart und Vergangenheit. Das Jahr 1974 war gekennzeichnet von grosser Not, die durch Naturkatastrophen und Krieg in nahen und fernen Ländern ausgelöst wurde. Der «Kampf ums Überleben» ist jedoch nur sinnvoll, wenn auch um «das Menschliche» gekämpft wird, wenn geistige Werte geschützt und gefördert werden. Das ist zwar in erster Linie eine persönliche Sache, aber auch eine Aufgabe am Nächsten und eine kollektive Aufgabe. Menschlichkeit ist nicht nur als Nächstenliebe im Sinne barmherziger Werke zu verstehen, sie beinhaltet auch Toleranz, Achtung der Persönlichkeit, soziale Gerechtigkeit, Gemeinschaft statt Einzelherrschaft, Raum für Individualität, schöpferisches Tun und Musse gegenüber den Ansprüchen der rein materiellen Nützlichkeit und Rationalität. Von da her sehen wir auch die Berechtigung zum Abdruck eines Artikels in unserer Zeitschrift wie «Grosscomputer und Demokratie», denn Demokratie bedeutet geistige Freiheit und Solidarität, ohne die Menschlichkeit nicht gedeihen kann, und ihre Bedrohung bedroht auch «das Menschliche».

E. T.